

Benutzungs- und Entgeltordnung für Räumlichkeiten der Gemeinde Neu Kaliß

Fundstelle: Amtskurier vom 04.06.2010, S. 26

Für die Benutzung von Räumlichkeiten der Gemeinde Neu Kaliß gelten nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Kaliß vom 22. April 2010 folgende Bestimmungen:

1. Geltungsbereich

1.1. Als öffentliche Einrichtung der Gemeinde Neu Kaliß stehen die Gemeinderäume unter Ziffer 2.1. den Einwohnern, Vereinen, Organisationen und Feuerwehren für Veranstaltungen zur Verfügung.

1.2. Die Überlassung an andere Nutzer kann gestattet werden. Die Entscheidung hierüber obliegt dem Bürgermeister bzw. Beauftragten der Gemeinde.

1.3. Bei laufender bzw. sich wiederholender Benutzung durch Vereine, Klubs etc. ist durch diese ein Benutzungsplan zu erstellen.

2. Benutzungsumfang

2.1. Die Benutzung beschränkt sich auf folgende Gebäude- und Einrichtungsteile:

2.1.1. Veranstaltungsraum im IBZ in Neu Kaliß mit den dazugehörigen Nebenräumen wie Küche, Toiletten und Flure.

2.1.2. Veteranenclub in Heiddorf mit den dazugehörigen Nebenräumen wie Küche, Toiletten und Flure.

2.1.3. Kulturraum in Raddenfort mit den dazugehörigen Nebenräumen wie Küche, Toiletten und Flure.

2.2. Die übrigen Räume dürfen nicht betreten werden.

3. Benutzungserlaubnis

3.1. Die Benutzungserlaubnis ist über den Bürgermeister bzw. Beauftragten der Gemeinde schriftlich zu beantragen.

3.2. Die Benutzungserlaubnis wird durch den Bürgermeister bzw. Beauftragten erteilt und ist nicht ohne Zustimmung desjenigen an Dritte übertragbar. Mit ihr erwirbt der Nutzer das Nutzungsrecht mit den festgelegten Rechten und Pflichten.

4. Pflichten der Nutzer

4.1. Der Nutzer hat alle für die Durchführung seiner Veranstaltung erforderlichen Genehmigungen selbst einzuholen und alle notwendigen Anmeldungen selbst vorzunehmen.

4.2. Er hat alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehenden Verpflichtungen, besonders die Zahlung von Steuern, Gebühren und Abgaben selbst zu erfüllen.

4.3. Der Nutzer ist für den ordnungsgemäßen und störungsfreien Ablauf seiner Veranstaltung verantwortlich. Er hat alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen sowie die ordnungsbehördlichen und polizeilichen Vorschriften zu beachten.

4.4. Der Nutzer hat eine für die Durchführung der Veranstaltung verantwortliche volljährige Person zu benennen.

4.5. Der Nutzer hat für die Reinigung der benutzten Gebäudeteile und Einrichtungsgegenstände Sorge zu tragen. Bei nicht ordnungsgemäßer Reinigung sind Entgelte nach Ziffer 7.4. zu entrichten.

5. Ausschluss von der Benutzung

5.1. Die Gemeinde kann die Benutzung untersagen, wenn

- a) Räumlichkeiten bereits anderweitig zur Verfügung gestellt wurden,
- b) notwendige Anmeldungen und Genehmigungen nicht nachgewiesen wurden,
- c) durch die geplante Veranstaltung eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung oder eine Schädigung des Ansehens der Gemeinde zu befürchten ist.

5.2. Bei Verstößen gegen die Benutzungserlaubnis kann die Erlaubnis widerrufen werden.

5.3. Die Gemeinde kann weiterhin eine bereits ausgesprochene Benutzungserlaubnis widerrufen, wenn das vereinbarte Benutzungsentgelt nicht oder nicht fristgemäß entrichtet wird bzw. in der Vergangenheit nicht entrichtet wurde, oder eine von der Gemeinde geforderte ausreichende Haftpflichtversicherung nicht termingerecht nachgewiesen bzw. eine geforderte ausreichende Sachleistung nicht erbracht wird.

5.4. Aus wichtigem Grund kann die Benutzungserlaubnis endgültig oder vorübergehend zurückgezogen werden.

5.5. Schadensersatzansprüche gegen die Gemeinde Neu Kaliß können aus den o.a. Ausschlussgründen nicht hergeleitet werden.

6. Haftung

6.1. Die Benutzung der Räumlichkeiten erfolgt in der allgemeinen Verantwortung der Nutzer. Gesetzliche Verkehrssicherungspflichten bleiben unberührt.

6.2. Die Gemeinde Neu Kaliß haftet für Körperschäden, Sachschäden oder Verlust von mitgebrachten Sachen nur dann, wenn als bestimmende Ursache dafür der Zustand der überlassenen Anlage oder die Verletzung von Pflichten kommunaler Bediensteter zweifelsfrei festgestellt wird.

6.3. Schäden am Gebäude, der Einrichtung und den Außenanlagen, die im Zusammenhang mit der Benutzung entstehen, kann die Gemeinde auf Kosten des Nutzers beseitigen oder beseitigen lassen und zwar ohne Rücksicht auf Verschulden und darauf, wer diese Schäden verursacht hat.

6.4. Der Nutzer hat eine ausreichende Haftpflichtversicherung abzuschließen und der Gemeinde auf deren Verlangen nachzuweisen. Die Gemeinde kann vom Nutzer verlangen, dass er bei einem von ihr bestimmten Geldinstitut oder bei der Gemeinde eine Sicherheit in angemessener Höhe hinterlegt.

7. Benutzungsentgelte

7.1. Die Benutzer tragen durch ein Benutzungsentgelt zur Erstattung entstandener Betriebskosten und zur Unterhaltung der Gebäude bei.

7.2. Das Benutzungsentgelt beträgt für:

7.2.1. den Veranstaltungsraum im IBZ in Neu Kaliß

- für Familienfeiern 150,00 € am Tag,
- für Trauerfeiern 75,00 € (begrenzt auf 3 Stunden).

7.2.2. den Veteranenclub in Heiddorf

- für Familienfeiern 100,00 € am Tag,

- für Trauerfeiern 75,00 € (begrenzt auf 3 Stunden).

7.2.3. den Kulturraum in Raddenfort

- für Familienfeiern 50,00 € am Tag,

7.3. Die Benutzungsentgelte nach Ziffer 7.2. erhöhen sich bei Personen, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt nicht in der Gemeinde Neu Kaliß haben sowie bei nicht ortsansässigen Vereinen, Organisationen und Feuerwehren um 10 %.

7.4. Entsprechend Ziffer 4.5. ist bei nicht ordnungsgemäßer Reinigung des Nutzers für die Reinigung der Räumlichkeiten ein Entgelt von 30,00 € pro Stunde und für die Reinigung der Einrichtungsgegenstände ein Entgelt von 2,50 € pro Stück zu entrichten.

8. Befreiung und Ermäßigung

8.1. Sportvereine, Sportgruppen und gemeinnützige Vereine werden auf Antrag von der Entrichtung der Entgelte befreit, wenn der jeweiligen aktiven Nutzergruppe mindestens 50 % Kinder oder Jugendliche, die in der Regel das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, angehören.

8.2. Auf Antrag des Nutzers kann in begründeten Fällen das Entgelt ganz oder teilweise erlassen werden.

8.3. Eine Entgeltbefreiung oder -ermäßigung gilt nicht für Einrichtungen, Organisationen und Gruppen, die erwerbswirtschaftliche Zwecke verfolgen.

8.4. Eine Entgeltbefreiung oder -ermäßigung entbindet, soweit nichts anderes vereinbart ist, nicht von der Zahlung des Aufwendersersatzes nach Ziffer 6.3.

9. Fälligkeit der Entgelte

9.1. Das Entgelt wird 14 Tage nach Erhalt der Rechnung fällig.

9.2. Hat die Gemeinde den Ausfall einer Nutzung zu vertreten, wird kein Entgelt erhoben.

10. In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten

Diese Benutzungs- und Entgeltordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Mit dem Inkrafttreten dieser Ordnung tritt die Benutzungs- und Entgeltordnung für gemeindeeigene Gebäude und Räume in der Gemeinde Neu Kaliß vom 02. Oktober 2000 außer Kraft.

Neu Kaliß, den 18. Mai 2010

gez. *Thees*
Bürgermeister

Dienstsigel